

# „Orte für Herrschaft und Glaube“

Ausstellung in Schloss Steinheim verweist auf Burgen, Schlösser und Paläste in der Rhein-Main-Region

**Steinheim (did)** ■ Das Rhein-Main-Gebiet war über Jahrhunderte ein weit vernetzter Kulturraum und die politische Mitte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Eine Tafelausstellung des Projekts „Burgen, Schlösser & Paläste“ der Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main, die bis zum 25. September im Museum Schloss Steinheim gezeigt wird, lädt ihre Besu-

cher ein, die historischen Zeugnisse von Herrschaft und Glaube in der Region und vor Ort zu entdecken.

Zur Eröffnung der Ausstellung am heutigen Freitag, 19. August, um 19 Uhr im Steinheimer Museum für regionale Vor- und Frühgeschichte sprechen Klaus-Dieter Stork, Kulturmanager der Stadt Hanau, und Professor Dr. Joachim Schneider vom Fachar-

beitskreis Schlösser, Burgen und Paläste. Der Eintritt zum Eröffnungsvortrag ist frei.

Direkt im Anschluss an die Eröffnung lädt das Lebendige Museum Schloss Steinheim zu einem Märchenabend mit Gabriele Kloberdanz und Christian Mayer-Glauninger ein. Gemeinsam lassen sie die unerschrockene Lebenslust einer listigen Köchin lebendig werden, erzählen vom

festen Glauben einer Jungfrau an das Rechte und Gute oder geben Einblick, was einen „Schoppepetzer“ an der Himmelspforte erwartet... Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein stimmungsvoller Märchenabend mit Musik. In der Pause stehen „Weck, Worscht und Woi“ gegen eine kleine Spende bereit. Der Eintritt für den Märchenabend beträgt acht Euro.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die Ausstellung „Orte für Herrschaft und Glaube - Eine Spurensuche“ bleibt vom 20. August bis 25. September im Schloss Steinheim,- Museum für regionale Vor- und Frühgeschichte, und ist dort donnerstags bis sonntags von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Am Tag des offenen Denk-

mals, am Sonntag, 11. September, findet um 15 Uhr eine Hausführung mit Rolf Tessner statt, die auch die neue Ausstellung umfasst. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Da jedoch maximal 25 Personen teilnehmen können, bittet die Museenverwaltung um Voranmeldung unter: 06181/295571 oder per Mail [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de).